

Spendenübergabe durch Stehpaddler

Trotz einstelliger Temperaturen liessen es sich Marco Fibelkorn und Thomas Bender nicht nehmen, uns eine Spende über 10.000 Euro auf äußerst ungewöhnliche Art zu überbringen. Sie transportierten den wohlverpackten Scheck als Ladung auf ihren Stand-Up Paddle Brettern.

Ganz dem Zweck angemessen, kamen sie stilecht in Clowns-Kostümen. Durch die mitreißende Initiative der Firma **Marco Fibelkorn Baumanagement** kamen innerhalb von zwei Wochen diese großartige Summe durch 59 Spender zusammen. Maximum nahm den Scheck stellvertretend für unseren Verein am Holstentor entgegen.

Herzlichen Dank allen Spendern und für die tolle Idee!

Text und Bilder S. Hofmann





Wochenspiegel am Sonntag – Lübeck Süd/West



10 000 Euro für die Klinik-Clowns

Was für ein Auftritt: Marco Fibelkorn, Firmeninhaber von Fibelkorn Baumanagement, und sein Mitarbeiter Thomas Bender (l.) haben einen Spendenscheck in Höhe von 10 000 Euro an die Klinik-Clowns übergeben. Aber nicht einfach so, sondern auf einem SUP-Board und stilecht im Clownskostüm.
Gestartet waren sie in der Lachswehr und sind dann auf der Trave Richtung Holstentor gepaddelt, den Scheck gut gesichert in einem Jutesack auf dem Board befestigt. Empfangen wurden sie unter anderem von der zweiten Vorsitzenden der Klinik-Clowns Lübeck, Sabine Hofmann, und Gabriele Schopenhauer (r.).
„Wir haben innerhalb von zwei Wochen kleine Spenden gesammelt“, erzählt Fibelkorn. Bei Geschäftsfreunden und -partnern und auch bei den Mitarbeitern hatten sie die Summe in Rekordzeit zusammen. „Schon 2017 haben wir zugunsten der Klinik Clowns gesammelt“, so Fibelkorn, „da waren 3000 Euro zusammengekommen. Dieses Jahr hatten wir uns 5000 Euro als Ziel gesetzt, die waren in kürzester Zeit zusammen.“ Und die Sammlung ging weiter, sodass die Summe sogar noch übertroffen und verdoppelt werden konnte.
Der Verein Klinik Clowns Lübeck als rein ehrenamtlicher Verein ermöglicht mit Hilfe von Spenden den Besuch von ausgebildeten Klinik Clowns in den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderthurgie des

UKSH, Campus Lübeck. „Wir Klinik-Clowns sind alle als freie Künstler tätig“, erklärte Clown Maximum alias Günther Veltz (z. v. l.).
Text und Foto: HC

UKSH, Campus Lübeck. „Wir Klinik-Clowns sind alle als freie Künstler tätig“, erklärte Clown Maximum alias Günther Veltz (z. v. l.).
Text und Foto: HC

Spendenübergabe für die Lübecker Klinik-Clowns

Marco Fibelkorn, Firmeninhaber von Fibelkorn Baumanagement, und sein Mitarbeiter Thomas Bender (l.) haben einen Spendenscheck in Höhe von 10 000 Euro an die Klinik-Clowns übergeben. Aber nicht einfach so, sondern auf einem SUP-Board und stilecht im Clownskostüm.

Gestartet waren sie in der Lachswehr und sind dann auf der Trave Richtung Holstentor gepaddelt, den Scheck gut gesichert in einem Jutesack auf dem Board befestigt. Empfangen wurden sie unter anderem von der zweiten Vorsitzenden der Klinik-Clowns Lübeck, Sabine Hofmann, und Manfred Nemitz.

Klinik-Clowns Lübeck als ehrenamtlicher Verein

„Wir haben innerhalb von zwei Wochen kleine Spenden gesammelt“, erzählt Fibelkorn. Bei Geschäftsfreunden und -partnern und auch bei den Mitarbeitern hatten sie die Summe in Rekordzeit zusammen. „Schon 2017 haben wir zugunsten der Klinik Clowns gesammelt“, so Fibelkorn, „da waren 3000 Euro zusammengekommen. Dieses Jahr hatten wir uns 5000 Euro als Ziel gesetzt, die waren in kürzester Zeit zusammen.“ Und die Sammlung ging weiter, sodass die Summe sogar noch übertroffen und verdoppelt werden konnte.